

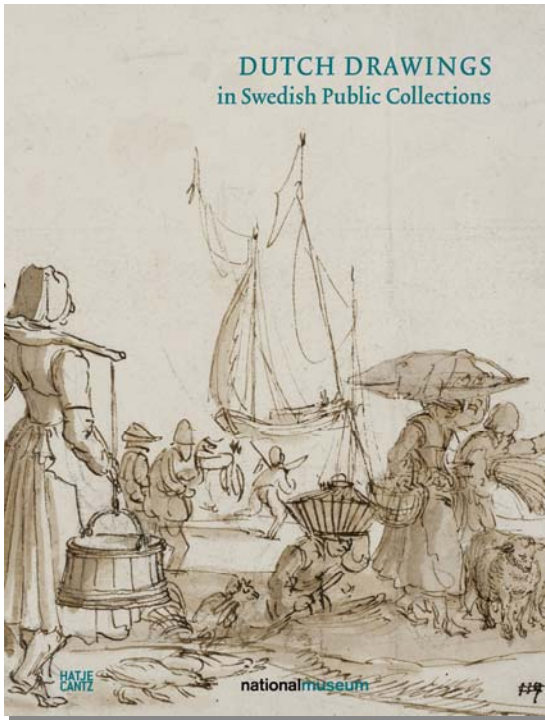
## DUTCH DRAWINGS IN SWEDISH PUBLIC COLLECTIONS NIEDERLÄNDISCHE ZEICHNUNGSSCHÄTZE IN SCHWEDEN

**Das Nationalmuseum Stockholm besitzt eine der größten Zeichnungssammlungen niederländischer Meister in Schweden. Der Katalog *Dutch Drawings in Swedish Public Collections* versammelt zahlreiche Arbeiten von Rembrandt bis Van de Velde.**

Berlin, 26. März 2018 - Als der schwedische Architekt Nicodemus Tessin der Jüngere im Frühling des Jahres 1687 nach Paris und Rom reist, führt ihn seine Route auch in die Niederlande. Hier erwirbt er Zeichnungen niederländischer, aber auch flämischer Künstler und legt den Grundstein für eine außerordentliche Sammlertradition, die er auf seinen Sohn, Carl Gustaf Tessin überträgt. Als dieser auf Wunsch seines Vaters 1715 nach Antwerpen reist, kauft er an die 300 Zeichnungen, die unter anderem Arbeiten von Peter Paul Rubens und Anthonis van Dyck beinhalteten. Insgesamt bereichert Carl Gustaf Tessin die familieneigene Sammlung in den folgenden Jahren um an die 3.000 Arbeiten, unter denen 560 Werke von niederländischen und flämischen Künstlern stammen. Eine umfangreicher Bestand, der später in großen Teilen in die Obhut des schwedischen Nationalmuseums übergeht und dort den Kern für die größte Sammlung an Zeichnungen niederländischer Meister in Schweden bildet.

Der nun erschienene Katalog *Dutch Drawings in Swedish Public Collections* ist das Ergebnis eines Langzeit-Forschungsprojektes. Er zeigt rund 600 Zeichnungen niederländischer Meister in Schweden, die aus dem ehemaligen Bestand der Familie Tessin und anderer Sammlungen stammen. Rund 130 Arbeiten wurden noch nie veröffentlicht. Er beinhaltet bedeutende Werke von Rembrandt und seinen Schülern sowie Zeichnungen von Abraham Bloemart, Jan van Goyen, Herman Saftleven und Willem van de Velde.

»Während die Sammlung von Zeichnungen des Nationalmuseums einen Großteil dieses Katalogs ausmacht, finden hier auch Zeichnungsbestände von zehn weiteren Museen, Bibliotheken und Archiven ihren Platz«, schreibt der Kunsthistoriker Börje Magnusson im Vorwort des Katalogs. Neben Arbeiten aus dem Bestand des Nationalmuseum Stockholm werden auch Zeichnungen der Sammlungen der Königlichen Kunstakademie in Stockholm, dem Göteburger Kunstmuseum, der Universitätsbibliothek in Uppsala und weiteren Institutionen erfasst.



## DUTCH DRAWINGS IN SWEDISH PUBLIC COLLECTIONS

Hrsg. Nationalmuseum Stockholm, Vorwort von Martin Olin, Text von Börje Magnusson, Gestaltung von Hans Cogne

Englisch

2018. 336 Seiten, 600 Abb.

Leinen

21,00 x 28,00 cm

ISBN 978-3-7757-4325-9

58,00 EUR

## HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

[www.editiongerdhatje.com](http://www.editiongerdhatje.com)

## PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt

PR Manager

[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**